

# Fußball-Randspalte

## Ohne Mentalität

Aue. Absteiger Fortuna Düsseldorf trudelt weiter in die Krise. Die Rheinländer unterlagen am 15. Spieltag der 2. Liga bei Erzgebirge Aue 0:3 und haben als 13. nur noch drei Punkte Abstand auf Platz 16. Es war die dritte Niederlage in den letzten vier Spielen. »Die ganze Woche haben wir darüber gesprochen, daß wir Mentalität reinschmeißen müssen, aber wir waren viel zu fahrlässig«, bilanzierte Fortunas Trainer Mike Büskens den Auftritt in Aue. (sid/jW)

## Mit Trauma

Leipzig. Rund um das brisante Drittliga-Duell zwischen RB Leipzig und Hansa Rostock (1:2) ist es zu den befürchteten Ausschreitungen gekommen. 4800 angereiste Rostocker Fans machten der Gendarmerie zu schaffen: Kurz vor Anpfiff wurden die Beamten massiv mit Flaschen und pyrotechnischen Produkten beworfen. Insgesamt wurden 22 Polizisten leicht verletzt, 17 von ihnen erlitten jeweils ein Knalltrauma. Vier Hansa-Fans wurden vorläufig festgenommen. (sid/jW)

## Tod des Grätschenkönigs

Hamburg/München. Die Pauli-Legende Walter Frosch ist im Alter von 62 Jahren gestorben. Nach einem Herzstillstand vor einigen Wochen hatte Frosch zuletzt im Wachkoma gelegen. Er führte das Päckchen Kippen im Stutzen und spielte 1974–76 für Kaiserslautern und dann bis 1982 am Millerntor. Anschließend ließ er seine Laufbahn bis 1985 bei Altona 93 ausklingen. Er war der Inbegriff des eisenharten Verteidigers. Den früheren Schalcker Nationalspieler Erwin Kremers hatte der gelernte Schornsteinfeger zu seiner Lauterer Zeit einst bei einem Heimspiel auf dem Betzenberg gleich am Anfang »dreimal über die Bande gehauen, damit da Feierabend war«, wie er damals sagte. Kremers hielt es ganze 18 Minuten auf dem Platz. Eine Einladung zur B-Nationalmannschaft schlug er mit den Worten »Entweder A-Mannschaft oder Weltauswahl« aus. Man nannte ihn den Grätschenkönig. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211037.fußball-randspalte.html>